

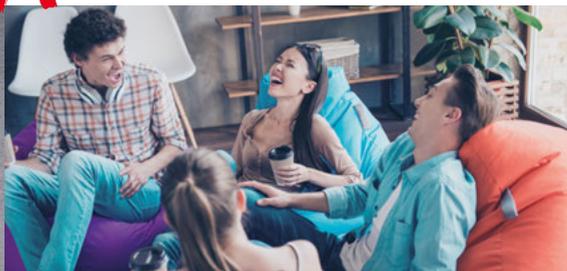
Wir stellen uns vor

Die Jugendwohngruppen
der AWO Familienglobus gGmbH



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf
Familienglobus gGmbH

Inhalt



Die AWO Düsseldorf	4
Die Jugendwohngruppen der AWO Familienglobus gGmbH	6
Jugendwohngruppe Johannstraße	8
Jugendwohngruppe Oberbilker Allee	10
Jugendwohngruppe Derendorf	12
Jugendwohngruppe Garath	14
Verselbständigungswohngemeinschaft Selbecker Straße	16
Das Team	18

Die AWO Düsseldorf

Die Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf ist ein sozialpolitisch engagierter Mitgliederverband mit rund 1.700 hauptamtlichen Mitarbeiter*innen. Diese werden bei ihrer Arbeit in den rund 140 Einrichtungen des Verbandes von etwa 700 ehrenamtlichen Helfer*innen unterstützt.

Wir sind Partner der Kommune bei der Bewältigung sozialer Probleme und Aufgaben. Unsere Aufgaben erstrecken sich auf nahezu alle Bereiche des sozialen Lebens der Stadt: Jugendberufshilfe, Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Senioren- und Behindertenhilfe sowie Beratung und Hilfe für Menschen mit Migrationshintergrund.

Solidarisches Miteinander in der Gesellschaft ist notwendig und möglich, davon sind wir überzeugt. Deshalb kämpfen wir für eine sozial gerechte Gesellschaft, in der Platz für alle ist, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder Glaube. „Miteinander - Füreinander“ lautet daher unser Motto.

Als Selbsthilfeorganisation für Arbeiterinnen und Arbeiter in der SPD 1919 von der Sozialdemokratin Marie Juchacz gegründet, ist die AWO Düsseldorf heute ein Spitzenverband der deutschen Wohlfahrtspflege.

Der Kreisverband Düsseldorf zählt rund 2.000 Mitglieder. Diese sind in zurzeit 13 Ortsvereinen organisiert und bilden die Basis des hiesigen Kreisverbandes. An der Spitze des Verbandes steht ein ehrenamtlicher Vorstand.

Zudem unterhält die AWO Düsseldorf drei gemeinnützige Gesellschaften: Die Berufsbildungszentrum gGmbH kümmert sich um die Bereiche Ausbildung und Qualifizierung. In der VITA gGmbH wird die Arbeit für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen gebündelt, in der Familienglobus gGmbH laufen die Aktivitäten der Kinder- und Jugendhilfe zusammen.



Die Jugend- wohngruppen

der AWO Familienglobus gGmbH

Die Jugendwohngruppen der AWO Familienglobus gGmbH sind Einrichtungen der stationären Erziehungshilfe, deren gesetzliche Grundlage in §34 und §41 des SGB VIII verankert ist.

Unsere Aufgabe besteht darin, Jugendliche und junge Volljährige in kritischen oder belastenden Lebenssituationen sozialpädagogisch zu fördern und zu begleiten und das Herkunftssystem zeitweise oder dauerhaft zu entlasten und/oder zu unterstützen.

Die Arbeit in den Jugendwohngruppen zeichnet sich durch eine hohe Betreuungsintensität und Präsenz der dort arbeitenden Fachkräfte und eine enge Verzahnung von Alltag und Pädagogik aus. Das Leben in der Wohngruppe bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit dem eigenen Leben auseinanderzusetzen, Ressourcen zu stärken und somit neue Perspektiven zu entwickeln.

Dabei spielt der Gedanke der Teilhabe und Mitbestimmung von Jugendlichen an Prozessen, die ihr persönliches Leben und den Alltag in der Gruppe betreffen, eine zentrale Rolle. Neben der Teilhabe am Hilfeplanprozess bieten auch regelmäßige Gruppenabende nur eine Möglichkeit der Partizipation unter vielen. Hier können die jungen Menschen Vorschläge machen und gemeinsam Entscheidungen treffen. Sie werden von uns motiviert aktiv mitzuwirken. Weiterhin stehen den Jugendlichen Wege der Beschwerde offen.

Die Leistungen der Jugendwohngruppen beinhalten eine individuelle pädagogische Betreuung der Jugendlichen durch Bezugspädagog*innen. Wir unterstützen sie bei der Lösung von Konflikten oder in problematischen Schul- oder Ausbildungssituationen sowie bei der Strukturierung ihres Alltags, und fördern ihre selbständige und verantwortungsvolle

Lebensführung, zum Beispiel beim Aufbau und der Pflege sozialer Kontakte, im Umgang mit Finanzen, im Kontakt mit Behörden, etc.

Ziel unserer Arbeit kann sowohl die Rückführung in das Herkunftssystem, wie auch eine weitere Verselbständigung des/der Jugendlichen sein, in jedem Fall aber die Identitätsfindung der Jugendlichen, die Stärkung ihrer persönlichen Fähigkeiten und die Entwicklung einer mittelfristigen Lebensplanung.

Dabei arbeiten wir eng vernetzt mit den Bezirkssozialdiensten, der ambulanten Jugendhilfe, der Jugend- und Erziehungsberatung, sozialpädagogischer Familienhilfe, Kinderschutz, Herkunftsfamilien, Beratungsstellen, Schulen, Ausbildungsstellen sowie Institutionen der Jugendberufshilfe zusammen.

Die Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen stellt eine besondere Herausforderung in rechtlichen Fragen dar. Deshalb kooperieren wir eng mit Anwälten sowie der Verfahrensberatung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, die über spezifisches Wissen in diesem Bereich verfügen. Sie beraten die minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge in Fragen des Aufenthaltes und der Familienzusammenführung und begleiten sie zu Terminen, die ausländerrechtliche Angelegenheiten betreffen.



Aleksandra Schmidt
Hauptabteilungsleiterin
Beratung – Erzieherische Hilfen



David Heuel
Einrichtungsleiter Jugendwohngruppen

Jugendwohngruppe

Johannstraße

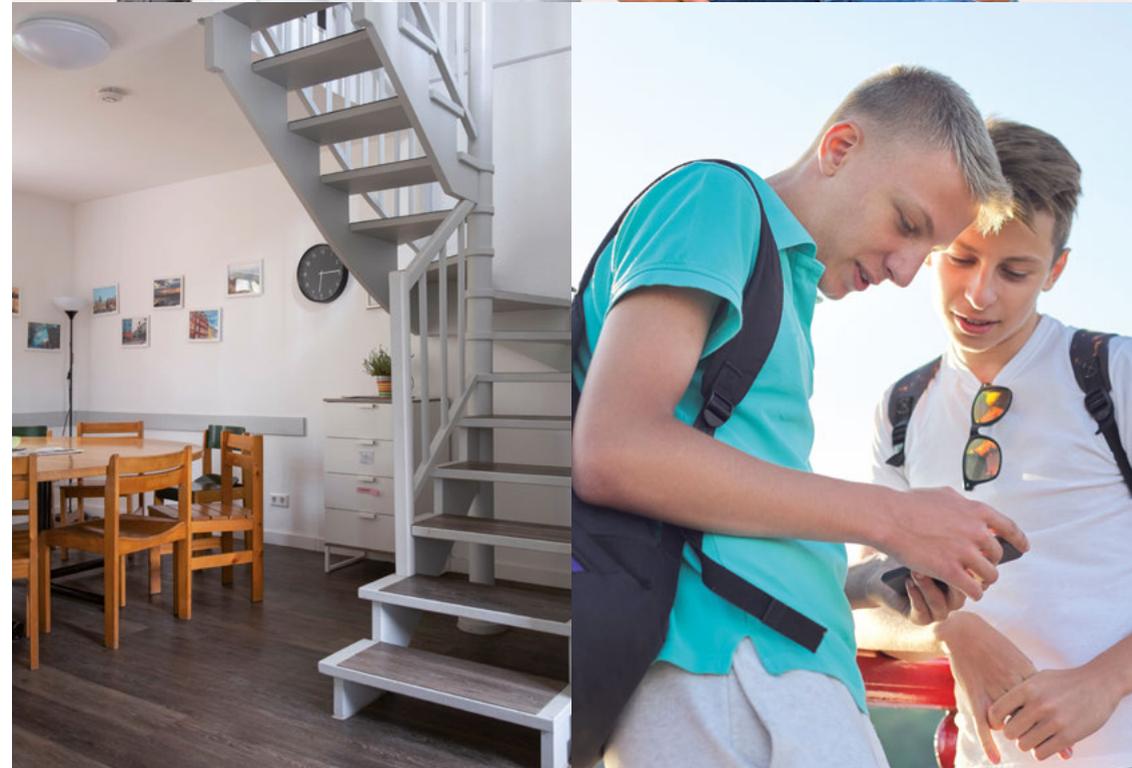
Die Jugendwohngruppe (JWG) Johannstraße ist eine koedukative Jugendwohngruppe, die über neun Plätze für Jugendliche verfügt. Die Jugendlichen leben in Einzelzimmern. Je zwei Bewohner*innen teilen sich ein Bad. Für die Freizeitgestaltung stehen unter anderem der Garten, ein Tisch-Kicker und Billard zur Verfügung.

Das multiprofessionelle Team der JWG Johannstraße besteht aus fünf Mitarbeiter*innen mit unterschiedlichen Schwerpunkten, die Berufserfahrung in verschiedenen pädagogischen Berufsfeldern gesammelt haben. Die Jugendlichen profitieren von der Vielfalt unterschiedlicher biografischer Hintergründe der Mitarbeiter*innen, deren Zusammenarbeit sich durch gemeinsame Werte, hohe Transparenz und eine gute und lösungsorientierte Kommunikationskultur auszeichnet.



Wer in der Wohngruppe die Regeln beachtet, bekommt auch keinen Stress. Wir haben hier relativ viele Freiheiten.“

Emily, 17 Jahre



Jugendwohngruppe

Oberbilker Allee

Die Jugendwohngruppe Oberbilker Allee liegt zentral in Düsseldorf und in unmittelbarer Nähe zur „grünen Lunge“ Oberbilks, dem Volksgarten.

Die Gruppe hat neun Plätze für Jugendliche, die dort in Einzelzimmern leben und sich jeweils zu dritt ein Badezimmer teilen. An die Gruppe angeschlossen ist eine Verselbständigungseinheit, die, aufgeteilt in eine 2-er WG und ein Einzelappartement, Platz für drei weitere Jugendliche bietet.

Das Team der JWG Oberbilker setzt sich aus sechs Mitarbeiter*Innen in gemischter Altersstruktur und mit unterschiedlichem Ausbildungshintergrund zusammen: Sozialpädagog*innen, Erzieher*innen - teilweise mit Zusatzausbildungen in Natursport- und Erlebnispädagogik. Für die Jugendlichen werden Freizeit- und Ferienprogramme angeboten. In den Sommerferien fährt die Gruppe gemeinsam auf eine einwöchige Freizeit.

Im selben Haus wie die Jugendwohngruppe befinden sich auch die Jugendberatungsstelle (JUB), sowie die ambulante Jugendhilfe und die Jugendhilfe im Strafverfahren, was eine Vernetzung mit „kurzen Wegen“ möglich macht.



Filmabende, Camping, Gruppenfahrten – wir unternehmen hier sehr viel gemeinsam und die Betreuer sind cool. Das gefällt mir besonders.“

Justin, 16 Jahre



Jugendwohngruppe

Derendorf

Neun unbegleitete minderjährige Flüchtlinge leben hier in Einzelzimmern auf einer Etage, mehrere der Zimmer verfügen auch über einen Balkon. Je zwei Jugendliche teilen sich ein Badezimmer.

Betreut werden sie von einem sechsköpfigen, interkulturellen Team, dem auch eine Kinderschutzfachkraft angehört. Die Mitarbeiter*innen haben zum Teilsexualpädagogische Zusatzausbildungen und Erfahrung in der Sprachförderung. Eine Besonderheit der Jugendwohngruppe ist, dass neben den sechs Mitarbeiter*innen auch ein Dalmatiner „zum Team“ gehört, was auch eine tiergestützte Pädagogik ermöglicht.

Die zentral gelegene Jugendwohngruppe Derendorf verfügt über eine gute Verkehrsanbindung. Straßenbahn und S-Bahn befinden sich in unmittelbarer Nähe.

“*Wir respektieren einander und können jederzeit die Hilfe der Betreuerinnen und Betreuer in Anspruch nehmen.*“

Mamadou, 16 Jahre



Jugendwohngruppe

Garath

Die Jugendwohngruppe Garath liegt im Düsseldorfer Süden, dem grünen Stadtteil Düsseldorf. Das Naturschutzgebiet Urdenbacher Kämpfe ist fußläufig zu erreichen. Die JWG zeichnet sich durch schöne, große Räumlichkeiten aus und verfügt über eine gute Infrastruktur: S-Bahn, Ärzte, Ämter, Freizeiteinrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Umgebung.

In der Wohngruppe leben neun Jugendliche. An die Gruppe angeschlossen sind zwei Verselbständigungsappartements.

Das junge, interkulturelle Team setzt sich aus fünf Mitarbeiter*innen zusammen, die mehrere Sprachen sprechen und Fortbildungen zu den Themen Erlebnispädagogik, MOVE, Skill-Training, Zwangsheirat, Unterstützung von Jugendlichen in Krisen und Genderarbeit absolviert haben.

“

Mir gefällt hier besonders das harmonische Zusammenleben und dass man Freundschaften schließen kann.“

Lina, 14 Jahre



Verselbständigungswohngemeinschaft

Selbecker Straße

Die Verselbständigungswohngemeinschaft ist eine monoedukative Wohngruppe für bis zu drei heranwachsende unbegleitete Flüchtlinge. Sie verfügt über drei Einzelzimmer, zwei Bäder sowie eine Gemeinschaftswohnküche mit anschließendem Balkon. Die Wohngruppe befindet sich im Düsseldorfer Stadtteil Rath, verkehrsgünstig gelegen und nahe den Erholungsgebieten Grafenberger und Aaper Wald.

Die jungen Menschen erproben im Alltag ihre Selbständigkeit und werden stundenweise durch drei Fachkräfte mit unterschiedlichen pädagogischen Schwerpunkten betreut und unterstützt. So können die jungen Menschen zielgerichtet auf ein selbstständiges Leben vorbereitet werden.

“

Wir lernen hier, Verantwortung zu übernehmen und man vertraut uns. Das macht mir Mut.“

Sami, 18 Jahre



Viele Persönlichkeiten - ein Team

Die Fachkräfte der Jugendwohngruppen der AWO Familienglobus gGmbH verstehen sich als ein großes Team mit einem gemeinsamen Ziel: Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen, mit ihnen Problemlösungen zu erarbeiten, ihre persönlichen Fähigkeiten zu fördern und ihnen Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Unser engagiertes, multikulturelles Team setzt sich aus jungen und erfahrenen Mitarbeitenden zusammen. Wir sind gut ausgebildet, vielfach mit Zusatzqualifikation, bilden uns regelmäßig fort und setzen neue Erkenntnisse in unserer Arbeit um.

Wir sehen unsere Tätigkeit als fortlaufenden, sich kontinuierlich verändernden Prozess. Selbstverständlich sind für uns dabei ein stetiger Austausch zwischen den einzelnen Wohngruppen sowie Solidarität und gegenseitige Unterstützung in Krisensituationen. Jede*r Mitarbeitende bringt sich mit den eigenen Kenntnissen, Fähigkeiten und Persönlichkeit in die Arbeit ein und trägt so zur Umsetzung unserer Ziele bei.

“*Wer bei uns einzieht,
ist von Herzen willkommen.*“



Benny Busumtwi, Sozialarbeiter



Franzi Alisch, Erzieherin, mit Dalmatiner Jim



Rike Dietz, Erzieherin



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf
Familienglobus gGmbH

AWO Familienglobus gGmbH
Einrichtungsleitung Jugendwohngruppen
Frankfurter Straße 225
40595 Düsseldorf
Tel.: 0211 6951 7720
david.heuel@awo-duesseldorf.de
www.awo-duesseldorf.de



Sie finden uns auch auf Facebook

Fotos: Adobe Stock, Wolfgang Schmalz (S. 7) und
David Rohleder (S. 9, 11, 13, 15 & 19)